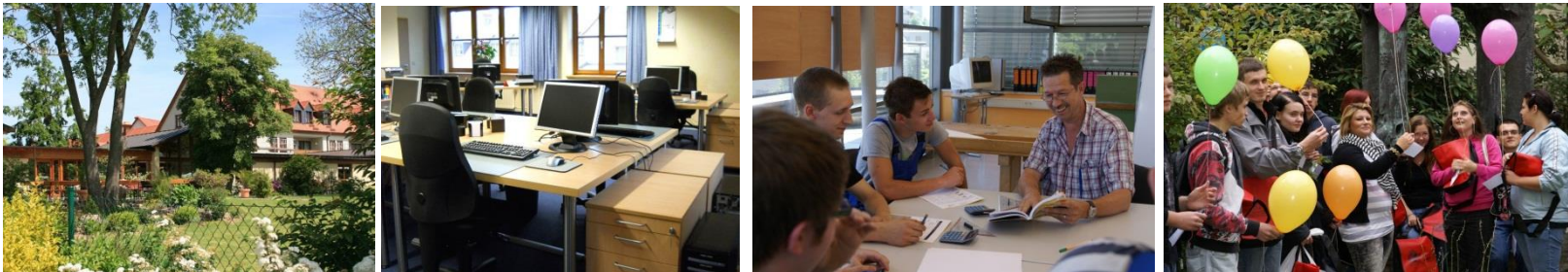


# Verzahnte Ausbildung - ein inklusives Angebot der Berufsausbildung



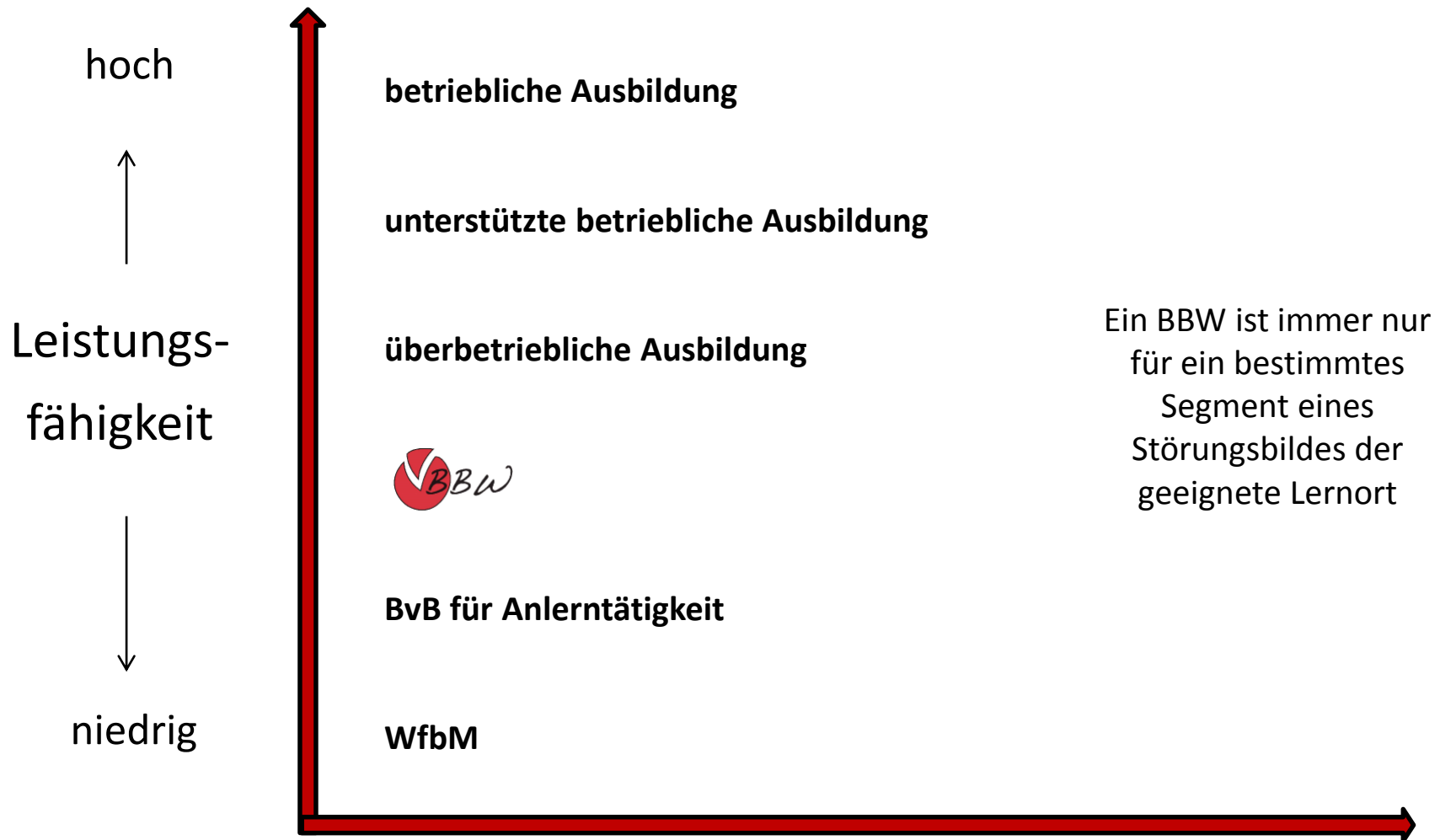
Personalforum, 24. Februar 2016  
Mainfränkische Werkstätten

- (1) Was ist ein BBW ?
- (2) Was ist VAmB (Verzahnte Ausbildung mit Berufsbildungswerken)?
- (3) Qualitätsmerkmale
- (4) Vorteile / Auszubildender
- (5) Vorteile / Kooperationsbetrieb
- (6) Die Rolle des BBW in der "verzahnten Ausbildung"
- (7) Steuerung des Ablaufes
- (8) Betreuung während VAmB

# Was ist ein BBW ?

- ✔ Überbetriebliche Ausbildungseinrichtung für Menschen mit Behinderung (im Sinne § 19 SGB III)
- ✔ Eigene Werkstätten mit eigenen Ausbildern
- ✔ Wohnen und Freizeit
- ✔ Beschulung
  - DBS (enge räumliche und inhaltliche Vernetzung)
  - Regelberufsschule mit MSD

# Was ist ein BBW ?



# Was ist ein BBW ?

- ✔ Begleitender Dienst
- ✔ Psychologischer Dienst
- ✔ Beratender Nervenarzt / KJP - Konsiliararzt
- ✔ Case-Management durch Prozessverantwortliche
- ✔ Mitarbeiter Bereich Wohnen

# Was ist VAmB?

- ✔ **V**erzahnte **A**usbildung **m**it **B**erufsbildungswerken

## Verzahnt heißt:

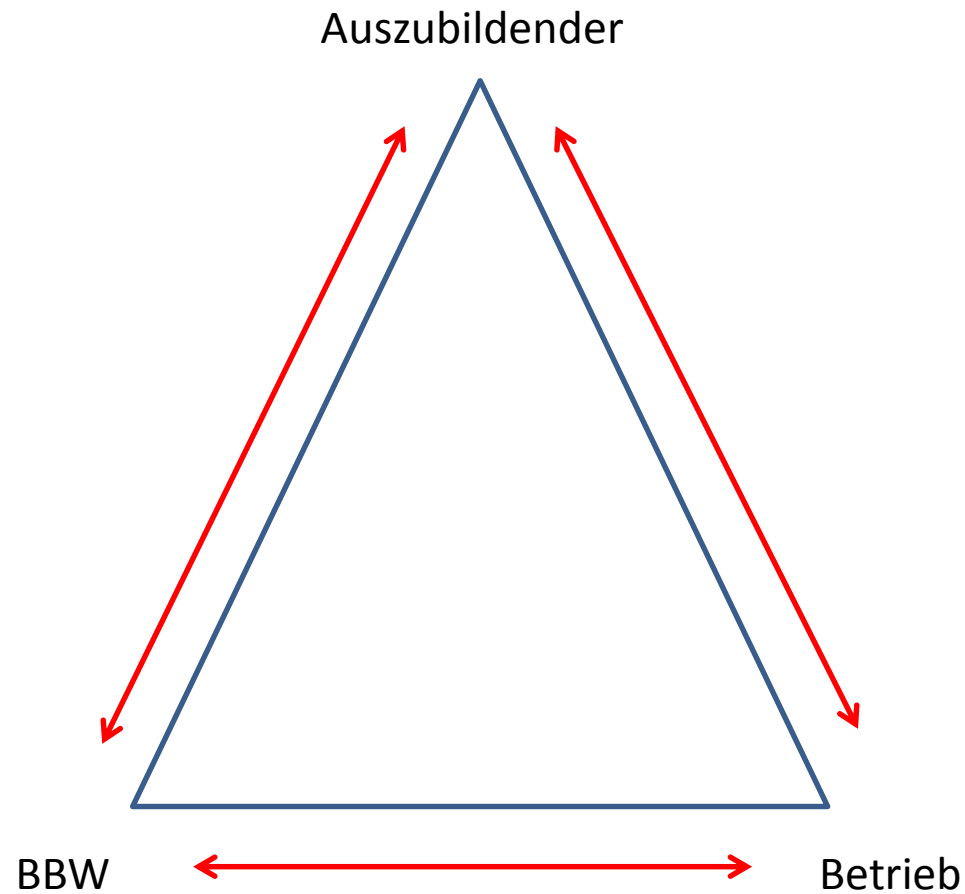
- ✔ Hohe Fachkompetenz des BBW bei der Ausbildung junger Menschen mit Behinderung in Kooperation mit Unternehmen der Wirtschaft
- ✔ Kooperationspartner vermitteln betriebliche Fertigkeiten und Kenntnisse / Praxiserfahrung

# Was ist VAmB?

Junge Menschen mit Behinderung, für die die Unterstützung eines Berufsbildungswerkes **unerlässlich** ist, erhalten die Chance auf **inklusive betriebliche Ausbildungsinhalte** und **zukünftige Teilhabe**.

VAmB trägt gezielt dazu bei, junge Menschen mit Behinderung nach ihrem erfolgreichen Ausbildungsabschluss in den **ersten Arbeitsmarkt** zu integrieren.

# Was ist VAmB?





- ✔ VAmB-Kooperationsvertrag regelt Rechte und Pflichten der Parteien
- ✔ Wirtschaftsunternehmen vermittelt maßgebliche theoretische und praktische Ausbildungsinhalte / gemäß AB-Rahmenplan
  - ➔ Praktikum / Unterschied
- ✔ Grundausbildung (i.d.R. 12 Monate) im Berufsbildungswerk Würzburg / Gadheim

- ✔ Intensive Begleitung der betrieblichen Phase durch BBW-Mitarbeiter /-innen aus den verschiedenen Abteilungen
- ✔ Betriebliche Phasen von mindestens 6. Monaten bis höchstens die Hälfte der Ausbildungsdauer
- ✔ Zum Ende der Maßnahme erstellt das Wirtschaftsunternehmen ein qualifiziertes Arbeitszeugnis

- ✔ Umsetzung und Vertiefung von fachlichen Fertigkeiten und Kenntnissen
- ✔ Erleben von betrieblicher Realität sowie die Einbindung in den Arbeitsrhythmus des Kooperationsbetriebes
- ✔ Erwerb von außerfachlicher personaler und sozialer Kompetenzen

- ✔ Chance für möglichen Arbeitsplatz nach der Ausbildung („Klebe-Effekt“)
- ✔ Weiterhin Betreuung und Unterstützung durch das Fachpersonal des BBW
- ✔ Weiterhin Unterbringung, Anbindung und Versorgung im Berufsbildungswerk Würzburg

- ✔ Auszubildende besitzen Kenntnisse und Fertigkeiten von i.d.R. mindestens 12 Monaten Grundausbildung
- ✔ Erhält die Gelegenheit, sich einen Eindruck über einen Auszubildenden zu verschaffen, um mögliche Arbeitsstellen anschließend zu besetzen.
- ✔ Es fallen weder Ausbildungsvergütungen noch Sozialversicherungsbeiträge an

- ✓ Jederzeit Unterstützung durch Fachpersonal des BBW (psychologischer und sozialpädagogischer Dienst)
- ✓ Auszubildender kann doppelt auf die Beschäftigungspflichtquote angerechnet werden

- ✔ BBW behält während der gesamten Ausbildungsdauer die  
Ausbildungsverantwortung
- ✔ Überprüfung des mit dem Betrieb vereinbarten gemeinsamen  
Ausbildungsplanes
- ✔ Entrichtet die Beiträge zur Sozialversicherung /  
Unfallversicherungsschutz, Ausbildungsgeld

- ✓ Unterstützen und Beraten die betrieblichen Ausbilder in Fragen der sonderpädagogischen Vermittlung von geforderten Ausbildungsinhalten
- ✓ Koordiniert die Beschulung der Auszubildenden in eigenen oder unmittelbar kooperierenden Berufsschulen
- ✓ Dokumentation der Maßnahme



- ✔ Auszubildender muss geeignet sein (Teilnahmekriterien)
  - ➔ VAmB-Eignungseinschätzung
- ✔ Der Auszubildende muss einer möglichen Teilnahme zustimmen
- ✔ Information und Rücksprache / Genehmigung durch den Kostenträger

- ✔ Kontaktaufnahme mit dem Unternehmen / Eignung und Prüfung nach berufs- und behinderungsspezifischen Gesichtspunkten
- ✔ Vorstellung / Praktikum im möglichen Kooperationsbetrieb
- ✔ Abschlussgespräch mit Teilnehmer und Unternehmen und bei Bestätigung - Terminierung von VAmB

- ✓ Erstellung und Unterzeichnung der erforderlichen Dokumente
- ✓ Abstimmung der praktischen Ausbildungsinhalte mit dem Unternehmen (Rahmenlehrplan und Ausbildungsordnung)
- ✓ Festlegung der wöchentlichen Gespräche und Rückmeldungen mit dem Auszubildenden und Unternehmen sowie der Dokumentation

- ✔ Wöchentlicher Austausch mit dem Auszubildenden / Kooperationspartnern (Betriebe)
- ✔ Regelmäßiges Befindlichkeitsmanagement mit dem Auszubildenden → Befragung / Monitoring
- ✔ Ggf. Koordination von Fördermaßnahmen und Terminen in Rücksprache mit dem Auszubildenden und dem Unternehmen
- ✔ **Zuständig: Ausbildung und Fachdienste im BBW Würzburg**



# Durch Kooperation zum Erfolg

([www.vamb-projekt.de](http://www.vamb-projekt.de))

# Haben Sie noch Fragen?